

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Edermünde

An den stellv. Vorsitzenden
der Gemeindevertretung
Herrn Jörg Schnitzerling u.
Lars Werner
Brückenhofstraße 4
34295 Edermünde

Ortsverband Edermünde
Heiligenbergweg 4
34295 Edermünde

Fraktionsvorsitzender
Oliver Steyer

Stellvertretende Fraktionsvorsitzende
Stefanie Pies

Kontakt
info@gruene-edermuende.de
www.grüne-edermünde.de

Sonntag, 27. März 2022

Betreff: Haushaltsrede des Gemeindevertreters Mark Valentin am 07.03.2022

Sehr geehrte Herren Schnitzerling und Werner

Ich schreibe Sie in Ihrer Funktion als stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung der Gemeinde Edermünde an.

Es geht um die letzte Sitzung der Gemeindevertretung am 7. März 2022, bei der Sie den Vorsitz innehatten.

Auf dieser Sitzung wurde vom Gemeindevertreter Mark Valentin, in seiner Funktion als Fraktionssprecher der Bürgerliste Edermünde, eine Haushaltsrede gehalten.

In der darauffolgenden Sitzung des Gemeindevorstandes wurde Hr. Valentin durch den Gemeindevorstand in einer kollektiven Handlung gerügt.

Diesem Vorgang lag eine Beschlussvorlage des Bürgermeisters Petrich zu Grunde, die im Laufe der Diskussion wohl noch abgeändert- entschärft wurde.

In dem Beschluss werden dem Gemeindevertreter Hrn M. Valentin - *Beschuldigungen gegen die Beschäftigten der Gemeindevertretung* - vorgeworfen. *Verwahrloshung*

In dem darauffolgenden Satz verwahrt sich der Gemeindevorstand in aller Deutlichkeit gegen die *unsachlichen und haltlosen Beschuldigungen*.

Ich habe Ihnen die Rede im Anhang beigelegt.

Wir (das sind die Fraktion Bündnis90/Die Grünen gemeinsam mit den beiden Grünen Mitgliedern im Gemeindevorstand) haben uns in den letzten Tagen sehr intensiv mit der Rede auseinandergesetzt und können keine Angriffe auf die Beschäftigten der Gemeinde Edermünde herauslesen.

Konrad
03.05.22




Bürgermeister Petrich lässt sich im Weiteren durch den Beschluss bevollmächtigen mit dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung unter Einbeziehung des Ältestenrates Möglichkeiten zu prüfen, um eine Wiederholung solchen Verhaltens einzelner Gemeindevertreter/innen auszuschließen.

Ferner wird der Bürgermeister beauftragt, in Abstimmung mit der Kommunalaufsicht des Schwalm-Eder-Kreises die Einleitung von rechtlichen Schritten zu prüfen.

Als Ergebnis der Auseinandersetzung mit der Haushaltsrede, innerhalb unserer Fraktion - mit den beiden Vorständlern, ist ein Schreiben an den Hrn Bürgermeister Petrich herausgekommen, in dem sich die beiden Herren Klinkenberg und Priebe von dem Vorstandbeschluss distanzieren und sich beide bei Hrn Valentin persönlich entschuldigt haben.

Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen sieht in dem Vorgehen des Hrn Bürgermeister Petrich den Versuch einen gewählten politischen Vertreter der Gemeinde Edermünde zu diskreditieren.

Das Vorgehen des Hrn Bürgermeister Petrich gerät durch die Hinzuziehung des Personalsrats noch weiter in Schiefelage.

Diese bewusst aufgebaute Drohkulisse wirkt umso makaberer, da die Rede keine *Beschuldigungen gegen die Beschäftigten der Gemeindeverwaltung* substantieller Art beinhaltet.

Wir sehen in dem Vorgehen des Hrn Bürgermeister Petrich in erster Linie den Versuch eine oppositionelle Person der Gemeindevertretung einzuschüchtern und in ihrem politischen Engagement zu beeinflussen.

Wir treten an Sie, in Ihrer Funktion als Sprecher aller Gemeindevertreter und Gemeindevertreterinnen, heran sich vor den Gemeindevertreter Mark Valentin zu stellen und ihn vor den haltlosen Angriffen des Bürgermeisters Petrich zu schützen.

Wir dürfen es nicht zulassen, dass einzelne Vertreter und Vertreterinnen der politischen Gemeinde diskreditiert und eingeschüchtert werden.

In der Hoffnung eines gemeinsamen Verständnisses von Pluralismus, Vielfältigkeit und gegenseitiger Achtung, sehen wir einem entschlossen Handeln Ihrerseits entgegen und stehen jederzeit für ein Gespräch zu Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Oliver Steyer, (Fraktionsvorsitzender)